

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, Contagiosinseate, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF, OFFERTEN, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, REISESTELLEN, Capital-Gesuche.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Für Jagd-Liebhaber, Conserwirs, Nahrungs-mittel.

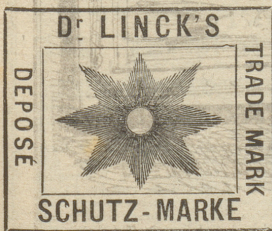
N^o 27

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Anskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Und so lag er eine Leiche
Eines Morgens da,
Nach dem Fenster noch das bleiche,
Stille Antlitz sah.

Anerkannt bestes Wasch- und Reinigungsmittel
Dr. LINCK's Fetllaugenmehl.

Um den Consumenten der seit einer Reihe von Jahren bewährten achten Waare die Verwechslung mit anderen, unter gleichem oder ähnlichem Namen ausgebotenen „Seifen-Mehlen“ zu verhüten, wolle man beim Einkauf die blauen Pfandpakete verlangen, welche mit „Schutzmarke“ gesetzlich deponirt sind. — Der offen verkauften Waare wird eine Gebrauchs-Anweisung mit der gleichen „Schutzmarke“ beigegeben. [161]
Das „Aechte Dr. LINCK'sche Fetllaugenmehl“ ist allerorts in den größten Seifen-, Material- und Spezereiwaren-Handlungen vorrätig.
En Gros-Lager bei:
Weber & Aldinger, Zürich.

Feine deutsche Façon-Cigarren

versendet zu Fabrikpreisen à Fr. 30 pro Mille, sowie Nikotinfrei zu Fr. 40 pro Mille bis 80, mit ganz mildem Aroma. [143]
J. Heinrich Frenner, Agentur-Geschäft in SCHWANDEN b. GLARUS.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zum Mineralwasser-Arbeiter als Chef. Gute Jahresgeh. Ohne gute Zeugnisse Anmerkungen unnütz. [448]

Ganz tüchtige, fruchtbare, junge Stimmer, 2000 u. 2500, Restaurant-Geld, nur in zu vorzüglichem Eintritt in Hotels 1. Ranges gut bezahltes Engagement. [454]

On desire placer ou echanger une jeune fille qui désire apprendre le français et l'anglais, une jeune fille âgée de 15 ans, qui, sous la surveillance paternelle d'une honorable famille, pourrait suivre les écoles; ou bien dans un pensionnat de demoiselles. [453]

Bier Vergewissungs-Beteiligungen gegen Brand, Ueber, Frost und Hagel. Perlen-Bräute, Rohstoffe des Bieres in einer Dampfmaschine für den Kanton Bern und umliegende Kantone. [452]

Ein junger Mann, Schweizer, Gärtner, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, und welcher mehrere Jahre in Frankreich bei Herrschaften gedient hat, sucht in der Gegend von Zürich eine Stelle. Auf Verlangen schriftliche oder mündliche Antwort. Gute französische Zeugnisse sind vorzulegen. [451]

Une jeune fille de 21 ans, sachant bien coudre et connaissant la machine, cherche une place de femme de chambre dans une bonne famille. [445]

In ein industrielles Fabrik-Geschäft, das seiner Mode unterworfen ist, wird ein Arbeiter mit einer Entlohnung von ca. 20,000 Franken gesucht, der dann die kaufmännische Leitung des Geschäftes übernehmen könnte. [450]

Ein durchaus erfahrener, zuverlässiger und solider Gas-Inkallateur findet dauernde Beschäftigung in einer größeren Stadt der Schweiz. Ein Spengler, welcher auf Badeeinrichtungen, Bädern etc. beruht, hat den Vorzug. Tagelohn 8 Fr. —. Ohne ganz gute Zeugnisse in Abzucht in Anrechnung unnütz. [449]

On demande pour une jeune fille honnête de la Suisse allemande une place dans un bon hôtel de la Suisse romande, pour y apprendre cuisine. [447]

Cinem Schönen, jungen Mann mit ca. 7,000 bis 9,000 Fr. bietet sich Gelegenheit ein vorzügliches Geschäft zu übernehmen. Bedingungen nach Uebereinkunft. [446]

On demande une jeune femme parlant les deux langues, si possible comme apprenti de commerce pour le bureau d'une fabrique d'horlogerie. [443]

Ein junger tüchtiger Herrschaftsgärtner sucht seine Stelle zu verändern. Zeugnisse haben zu Diensten. [444]

Mineral- & Soolbad Muri

Aargau - 1610 Fuß über'm Meer - Schweiz

Bahnstation. Wundervolle Aussicht in die Alpen, Deutsche Kegelbahn. Schöner Kurgarten. Umgegend zu hübschen Spaziergängen äusserst geeignet. — 1) Molken- und Milchkuren. 2) Trink- und Bädern. 3) Douchen. 4) Soolbäder. 5) Sitzbäder mit Irrigatoren. 6) Inhalationen von Mineralwasser und Medikamenten. — In Folge seines beträchtlichen Gehaltes an freier Kohlensäure und doppelt kohlensauren Alkalien den berühmten Wässern von Giesshübel und Schlagenbad an die Seite zu setzen. — Das Mineralwasser ist zu gebrauchen, äusserlich: bei chronischen Hautleiden jeglicher Art, b. innerlich: namentlich wirksam bei chronischen Catarrhen von Lunge, Kehlkopf, Rachen und Verdauungsorganen (Magen- und Darmkatarrh). — Auf besonderes Verlangen werden Schwefel-, Soda-Bäder etc. zubereitet.

Die Soolle wird, gerade wie es in Rheinfelden selbst geschieht, in Fässern stets frisch von der Saline bezogen und zeigt sich, in Form von Bädern angewandt, von vorzüglicher Heilkraft bei: Serofulose, Rhachitis, Chlorose, weissem Fluss, Knochengeschwüren, chronischen Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane, Nervenleiden.

Mittlere Jahrestemperatur und übrige klimatische Verhältnisse eben so günstig als in Interlaken. Kann besonders Phthisikern zu längerem Aufenthalt sehr empfohlen werden, schon desswegen, weil eigenthümlicher Weise in hiesiger Gegend Lungentuberculose höchst selten gefunden wird. — Pensionspreis (Zimmer, Licht und Service inbegriffen) 5 Fr. — Badearzt: Siebenmann, gew. Interner klin. Assistenzarzt. — Eröffnung mit 6. Mai. Der Besitzer: J. GLASER.

Holzböden

für Gallophen und Holzschuhe in Nussbaum und Buchenholz empfiehlt
Carl Dietz in Colmar (Elsass).

Schuhe mit Holzsohlen
mit und ohne Filzfutter

empfiehlt den Herren Händlern in bester Waare; Grossisten erhalten Extra-Rabatt, Preisourant gratis, Muster gegen Nachnahme aus der Holzschuhfabrik von

Julius Ludwig,
Frankenthal (Pfalz). [149]

Internationales
PATENT
u. technisches Bureau
Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung v. Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fabrikmarken.
Prospecte gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. Nawrocki,
Berlin SW. Kochstr. 2.

J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure.

Schlesische Gebirgskäse

in Staniol gepackt und deshalb sehr haltbar, von feinstem Geschmack, per Dutzend 1 Mark 50 Pfennige.

Fromage d'appétit

auch in Staniol gepackt, höchst pikant, per Dutzend 90 Pfennige, beide Sorten in 1/2 Mark franco gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

A. DÜSING,
Görlitz, Provinz Schlesien. [131]

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.
Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.
Originalbeiträge werden angemessen honorirt.
Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt.
Redaction H. PAUR, Ingenieur; Redactionscomité von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.
Man abonnirt direct bei der Verlags-handlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsältern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. OF 78 V

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulaute Conditionen bei öfterer Wiederholung.